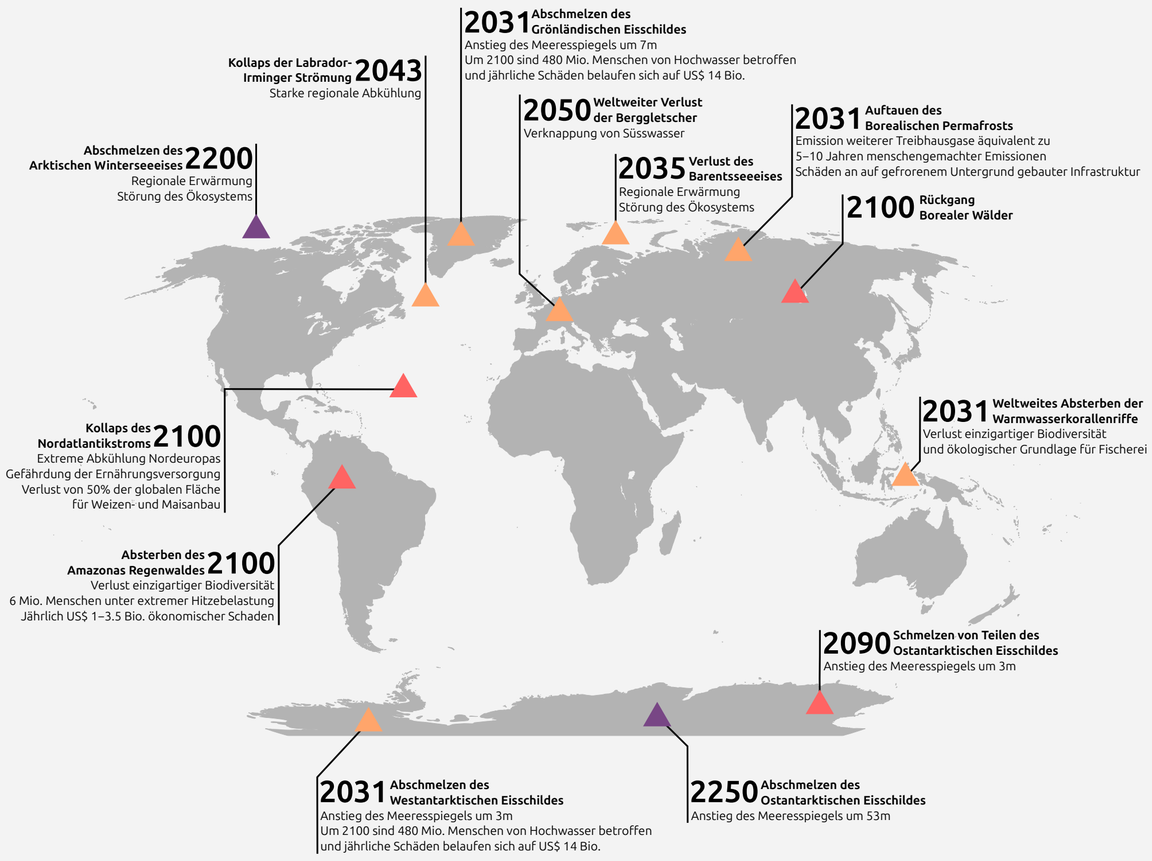
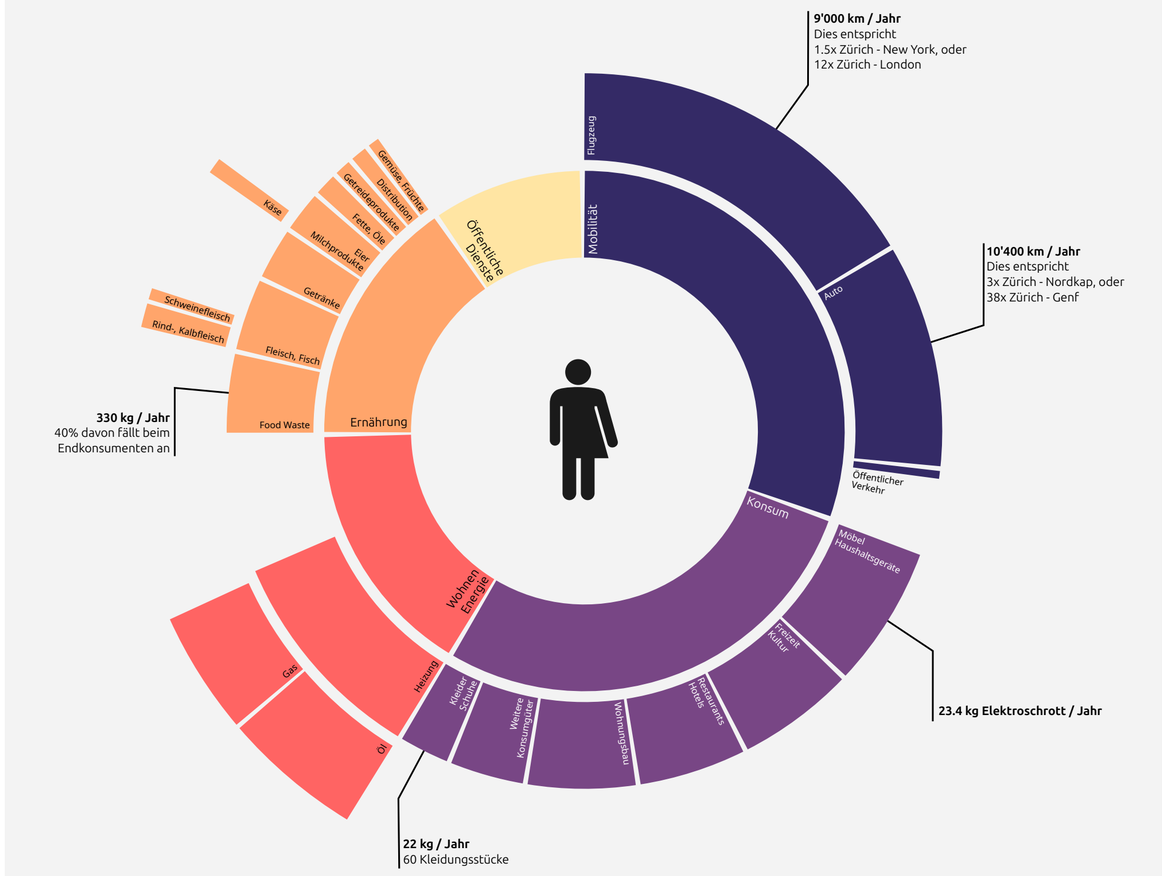


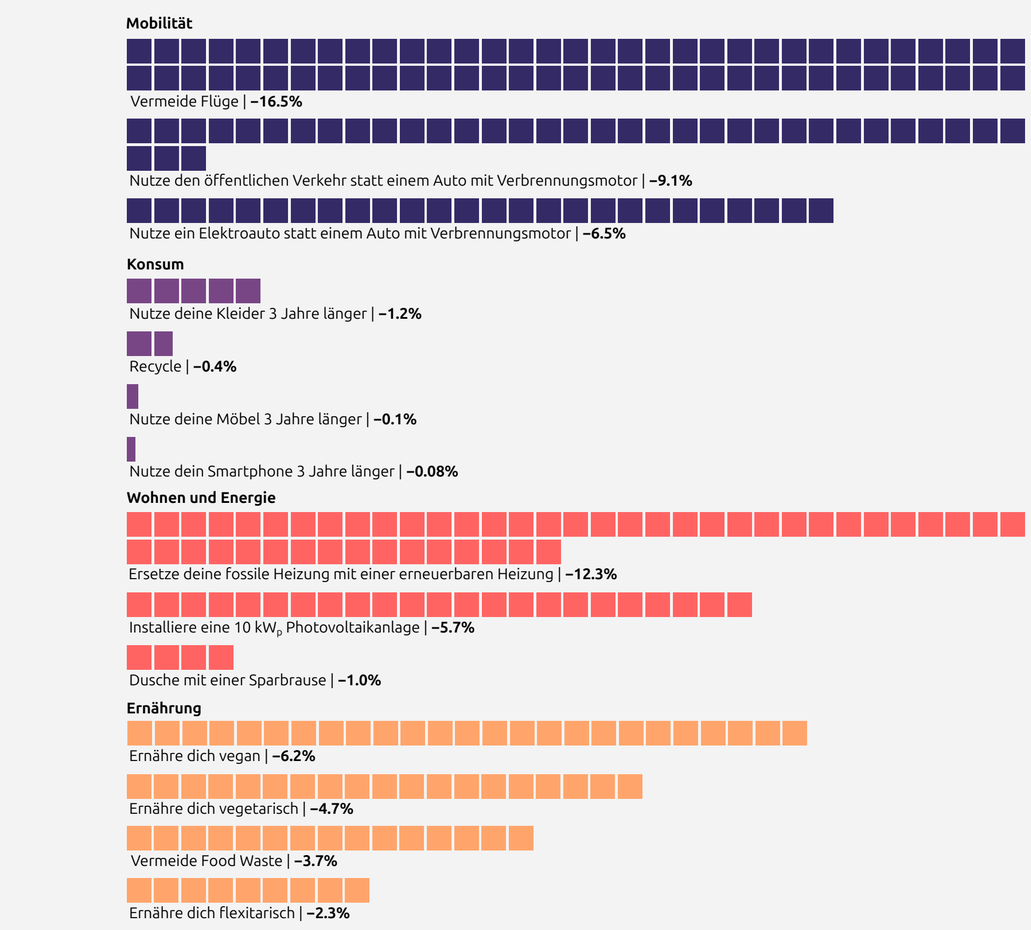
Globale Kippelemente

Kippelemente können das globale Klima abrupt ändern und stellen eine der grössten Bedrohungen für die Menschheit dar. Einmal in Bewegung gesetzt, kann ein Kippelement nicht mehr aufgehalten oder rückgängig gemacht werden.
Ausgelöst werden die Kippelemente durch die Klimaerwärmung, die weiterhin ungebremst voranschreitet. Die globale Durchschnittstemperatur befindet sich aktuell 1.31 °C über dem vorindustriellen Wert und steigt 0.26 °C pro Dekade weiter an.
Diese Grafik zeigt erwartete Kippelemente und der mögliche Zeitpunkt ihres Eintritts, falls sich die Temperatur der Erde mit der aktuellen Geschwindigkeit weiter erhöht.
Um die Klimaerwärmung aufzuhalten, müssen wir die Emission von Treibhausgasen stoppen, indem wir auf fossile Brennstoffe verzichten, unseren Konsum reduzieren, und Wälder und Ozeane schützen.



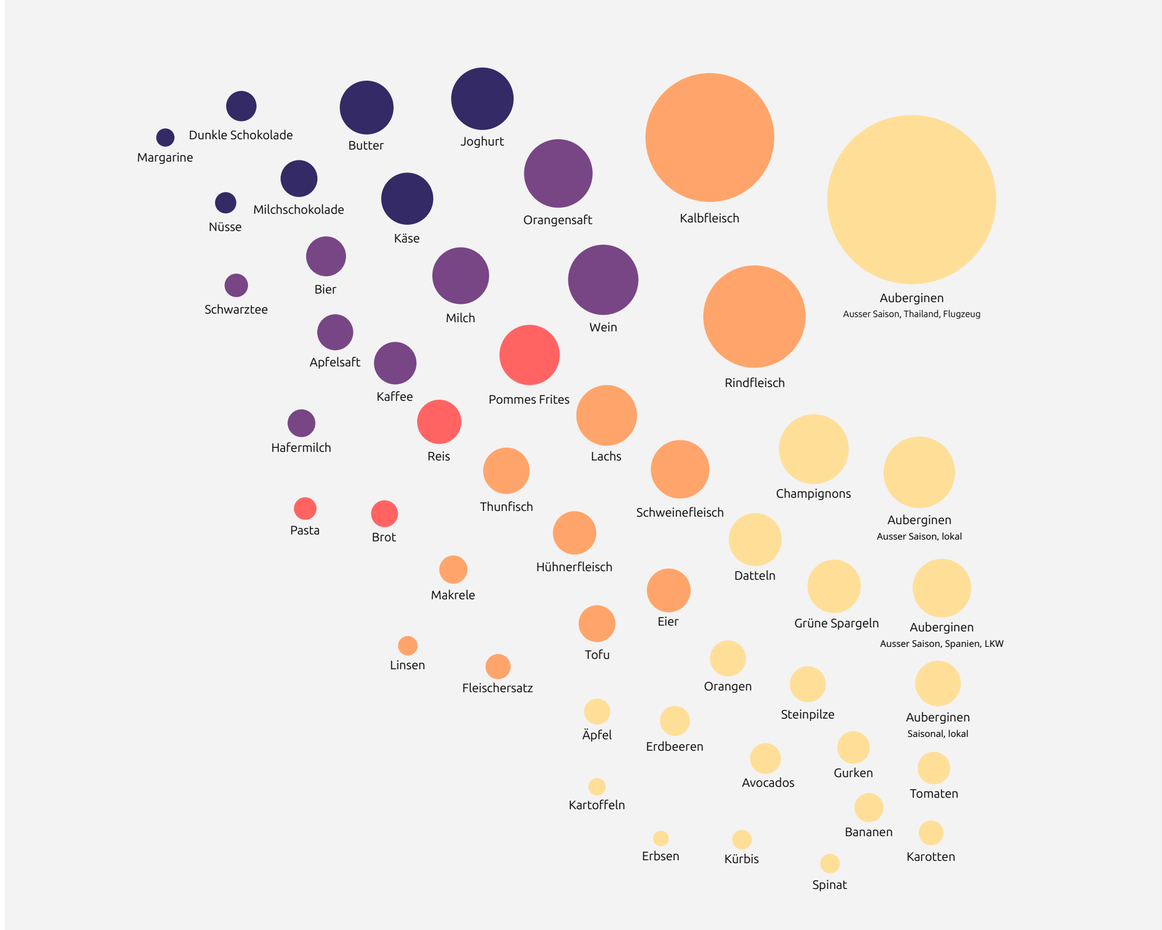
Zusammensetzung der Schweizer Treibhausgasemissionen

Eine durchschnittliche, in der Schweiz lebende Person stösst jährlich 13'520 kg CO_2 Äquivalente aus. Diese Zahl umfasst sowohl die inländischen Emissionen als auch die Emissionen, die durch importierte Güter und Dienstleistungen im Ausland entstehen. Damit liegt die Schweiz pro Kopf weltweit auf Platz elf und in Europa hinter Malta und Belgien auf Platz drei.
Diese Grafik zeigt den individuellen Fussabruck aufgeteilt in Haupt- und Unterkategorien. Öffentliche Dienste beinhalten staatliche Leistungen wie Gesundheitswesen, Militär, Polizei und allgemeine Infrastrukturen und können deshalb nur indirekt beeinflusst werden. Etwa die Hälfte der Emissionen wird direkt durch das Verbrennen fossiler Energieträger zwecks Mobilität und Heizen verursacht.



Effektivität von individuellen Treibhausgaseinsparungen

Mittels Verhaltensänderungen und technischen Innovationen kann eine grosse Menge Treibhausgase eingespart werden. Es ist jedoch essenziell, deren Wirkungen richtig einzuschätzen. Denn obwohl Recycling sinnvoll ist: Eine Flugreise von Zürich nach New York macht bezüglich Treibhauseffekt die Bemühungen von 27 Jahren Recycling zunichte.
Diese Grafik vergleicht die Effektivität individueller Treibhausgaseinsparungen für eine einzelne Person in einem durchschnittlichen Haushalt. Nicht aufgeführt, aber nicht minder wichtig ist es, über den Klimawandel zu sprechen, klimabewusst zu wählen und abzustimmen.



Treibhausgasemissionen verschiedener Nahrungsmittel

Die Zusammensetzung der Ernährung hat einen grossen Einfluss auf die Emission von Treibhausgasen. Diese Grafik vergleicht eine Auswahl verschiedener Nahrungsmittel: Je grösser die Fläche des Kreises, desto mehr Treibhausgase stösst die Produktion und Distribution des Nahrungsmittels aus. Da beispielsweise Rindfleisch bei gleichem Gewicht einen höheren Nährwert als Äpfel aufweist, wird fairerweise nicht nach Gewicht, sondern nach Nährwerten verglichen.
Im Vergleich sind alle Nahrungsmittel saisonal und wenn möglich regional hergestellt. Eine Ausnahme ist die Aubergine, die als Beispiel für aussersaisonale und -regionale Herstellung mehrfach aufgeführt ist. Ihr Fall zeigt, dass Saisonalität wichtiger als Regionalität ist, solange nicht per Flugzeug importiert wird.

Consume Consciously

Diese Infografik wird unter CC0 veröffentlicht.
Die verwendeten Daten stammen von externen Quellen (siehe QR-Code) und unterliegen den jeweiligen Lizenzbedingungen.
Version 1, https://github.com/remod/conscious